

# HANSEWERK NATUR – neue Preise seit Januar 2023

Ab dem 1. Januar 2023 hat die HANSEWERK NATUR die Preisstruktur der Fernwärmelieferungen massiv verändert:

- Preise für Wärmelieferungen werden für eine Dauer von 12 Monaten festgesetzt
  - Die Preise für Gaslieferungen sind seit Anfang des Jahres sehr stark gesunken, daher könnten diese eine hohe Gewinnmarge für die HANSEWERK NATUR ermöglichen, zumindest profitieren wir als Endkunden nicht von diesem Preisrückgang
- Neue Berechnungsformel für die Wärmelieferungen
  - Viele Parameter dieser Formel werden nicht erläutert oder werden als Faktoren festgesetzt ohne ausreichende Begründung
  - Dies führt dazu, dass die Kosten für die fossile Erdgaslieferung mehrfach höher gewichtet werden als die für Biogas
  - Unklar bleibt, inwieweit örtliche Biogas-Zulieferungen den Endkundenpreis eigentlich stabil halten könnten
- Aufgrund der Heizkostenbremse sind unsere Fernwärmekosten 2023 gedeckelt. Wir müssen aber als Steuerzahler diese potentiellen Gewinne der HANSEWERK NATUR mitfinanzieren.

Wir, eine Gruppe in unserem Wohngebiet rund um die Fischerstraße, haben uns intensiver mit diesen Themen beschäftigt und haben erste Kontakte mit Interessengemeinschaften in Schleswig-Holstein geknüpft, die von der Preispolitik der HANSEWERK NATUR ebenfalls betroffen sind.

Unser Ziel ist es, eine Interessengemeinschaft „FISCHERSTRASSE“ zu gründen, die es uns ermöglicht, mit entsprechendem Nachdruck in Kontakt mit der HANSEWERK NATUR zu treten und

- eine Offenlegung der Berechnungsgrundlagen für die neue Preisgestaltung zu erwirken
- und eine der gegenwärtigen Situation angemessenen Änderung der Preisstruktur zu erreichen

Wir sind unter folgender Email-Adresse zu erreichen und würden gerne in einer größeren Runde unsere bisherigen Erkenntnisse und weiteren Pläne diskutieren.

Email: [IG-Fischerstrasse@outlook.de](mailto:IG-Fischerstrasse@outlook.de)

Ansprechpartner: Walter Dworschak, André Holz, Hubert Ovenhausen, Hans-Joachim Piontke